

Ressort: Politik

Anschlag in Reyhanli: Linke-Politikerin kritisiert rasche Schuldzuschreibung

Berlin/Ankara, 12.05.2013, 15:10 Uhr

GDN - Die Bundestagsabgeordnete Sevim Dagdelen, Sprecherin der Linksfraktion für Internationale Beziehungen, kritisiert die rasche Schuldzuschreibung Ankaras nach den Anschlägen in der türkisch-syrischen Grenzstadt Reyhanli und die verhängte Pressezensur. "Das Vorgehen der türkischen Regierung wirft viele Fragen auf", erklärte Dagdelen gegenüber der Tageszeitung "Junge Welt" (Montagausgabe).

Es bestehe die Gefahr, "dass wie zuvor beim Granatenbeschuss und dem Flugzeugabschuss die türkische Regierung einen Grund fabriziert für eine militärische Intervention der NATO". Die Parlamentarierin verwies darauf, dass Augenzeugenberichten zufolge die Opfer in Reyhanli mehrheitlich Alaviten sind. Die Bevölkerung in der Stadt gehe offensichtlich davon aus, dass Islamisten aus den Reihen der syrischen Aufständischen für den Terrorakt verantwortlich sind.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13589/anschlag-in-reyhanli-linke-politikerin-kritisiert-rasche-schuldzuschreibung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com